

Anzeiger zum Elbeblatt

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 44b.

Freitag, den 27. Juni

1851.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am zweiten Sountage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Herr Pastor M. Werther über Ap. - Gesch. 3, 1—20.

Getaufte vom 20. bis 26. Juni:

Agnes Teresia, Karl Eduard Weiner's, Sattlermstr. und ans. B. in R., T.

Beerdigte: Vacat.

Kirchliche Nachrichten aus Strehla.

Getaufte vom 18. bis 25. Juni:

Anna Maria, Herrn Johann Gottfried Schulze's, Schenkwrths in Leckwitz, T. — Emilie Auguste, Karl Ludwig Körnigs, Schmiedegesellen T. — Carl Friedrich Eduard, Mstr. Friedrich Wilhelm Riffes, Böttchers T. — Georg, Mstr. Friedrich Wilhelm Ischaus, des Zimmermanns S.

Beerdigte:

Christianen Wilhelminen Mezger, unehel. erzeugte und todtgeborne T. — Johann Carl Friedrich Körnigs, des Ziegeldeckers ungetauft verstorbene T., 1 T. alt.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll das dem Schlossermeister Gottlob Lehmann zugehörige Grundstück in Riesa, Nr. 19 des Brandcatasters, welches aus einem Wohnhause, einem Anbau zur Schlosserwerkstatt, einem Stallgebäudchen und Garten besteht, mit 33,36 Steuer-Einheiten belegt, und zusammen auf 439 Thlr. 25 Ngr. — taxirt worden, im Wege nothwendiger Subhastation unter den diesfalligen gesetzlichen Bedingungen

den 31. Juli 1851

versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher eingeladen, unter Nachweis ihrer Zahlungs- und Besitzfähigkeit sich bis Mittags 12 Uhr gedachten Tages als Licitanten anzugeben, und der hierauf vorzunehmenden Versteigerung sich zu versehen.

Die Consignation und specielle Taxe des Grundstücks nebst den Licitationsbedingungen hängt am hiesigen Gerichtsbret und an Gerichtsstelle allhier aus.

Königl. Gericht Riesa, am 23. Mai 1851.

Dtto.

Befanntmachung.

Das zum Nachlaß weil. Carl Gottfried Voigts in Klingenhayn gehörige Mühlengut soll der Erbtheilung halber

am 15. Juli 1851

öffentlich, jedoch freiwillig, an den Meistbietenden, mit Vorbehalt der Auswaß unter den Licitanten verkauft werden. Erstehungslustige werden daher eingeladen, an diesem Tage, des Vormittags 11 Uhr, im Voigtschen Gute zu Klingenhayn sich einzufinden, und der Versteigerung sich zu gewärtigen. Sofort beim Zuschlag ist der vierte Theil der Kaufsumme, die gesammte Kaufsumme aber jedenfalls binnen Jahresfrist zu erlegen; die weiteren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Die ungefähre Beschreibung und Würderung des Grundstücks sammt Zubehör und Inventar, welches mit 402,33 Steuer-Einheiten belegt und auf 9125 Thlr. 28 Ngr. — taxirt worden ist, ist sowohl beim hiesigen Landgericht, als im Wirthshause zu Klingenhayn angeschlagen.

Oschay, den 14. Juni 1851.

Das Königliche Landgericht.

Wilde.

Obstverpachtung.

Die Obstnutzung im Schloßgarten zu Strehla soll Sonnabends, den 28. Juni 1851, Vormittags 11 Uhr verpachtet werden. Pachtliebhaber haben sich in der Gärtnerwohnung einzufinden.

Die Brandversicherungsbank für Deutschland in Leipzig

bietet durch das Princip der Gegenseitigkeit, hohen Reservefond und Controle Seiten der Königl. Sächs. Brandversicherungs-Comission nicht nur die größte Sicherheit, sondern auch die größte Wohlfeilheit dadurch, daß von den Mitgliedern nur soviel an Beiträgen erhoben wird als zur Deckung der wirklichen Brandschäden erforderlich ist, es versichert dieselbe alle beweglichen Gegenstände unter harter und weicher Dachung, eben so auch Feimen und Frachtgüter nach beregtem System, auf besonderm Wunsch auch nach fester Prämie gegen Feuersgefahr und bietet Unterzeichneter einem geehrten Publikum in Stadt und Land seine Dienste hierzu an und wird es denselben Vergnügen machen jede gewünschte nähere Auskunft hierüber unentgeltlich zu ertheilen.

Riesa, den 24. Juni 1851.

F. W. Adler,
Agent.

Preuß. National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Für diese Gesellschaft nehme ich Versicherungen gegen Feuersgefahr bei Waaren, Mobilien, Maschinen, Geräthschaften, Erzeugnissen aller Art des Bodens und der Kunst zu billigen Prämien an und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

J. G. Renker in Riesa.

Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

mit einem Grundcapital von drei Millionen Gulden, leistet Versicherungen zu äußerst billigen Prämien und übernimmt auch Kapitalien auf Leibrenten, wofür sie außergewöhnlich hohe Renten gewährt. --

Nähere Auskunft ertheilt die unterzeichnete Agentur --
Riesa, den 11. Juni 1851.

Eduard Sachsenröder.

Dr. Borchardt's

aromatisch-medicinische

Kräuter-Seife,

approbirt von dem Hohen Königl. Preuß. Ministerium der Medicinal-Angelegenheiten. empfiehlt sich, gestützt auf ihre sowohl von vielen renommirten Aerzten und Chemikern, als wie auch von dem größern Publikum anerkannte Vortreflichkeit, für jede Haushaltung und Toilette als ein wirksames und geeignetes Mittel gegen die so lästigen Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, Sigblattern, Flechten, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut. Sie erweicht und reinigt die Haut, trägt zu ihrer Erfrischung und Stärkung wesentlich bei, verschönert und verbessert den Teint und erhält denselben bei fortgesetztem Gebrauch in lebensfrischem Ansehen. Diese aus Kräutern vom Jahre 1850 erzeugte Kräuterseife eignet sich ganz vorzüglich für Bäder und wird zu diesem Zwecke mit den besten Erfolge benutzt.



Dr. Borchardt's aromatisch-medicinische Kräuter-Seife wird in weißen, mit grüner Schrift bedruckten und an beiden Enden mit nebenstehendem Stempel versehenen Packetchen à 6 Sgr. verkauft, und ist in Riesa nur allein ächt zu haben bei

Traugott Claus.

Auction.

Montag, den 7. Juli d. Js., von früh 9 Uhr an, soll in der Pfarrwohnung zu Reithain die nicht unbedeutende Bibliothek des verstorbenen Hrn. P. Lüdike an

theologischen, philologischen, technischen, historischen, chemischen, physikalischen, astronomischen, mathematischen Schriften, Land- und Sternkarten, Kupferstichen zc.

so wie Dienstag, den 8. Juli, das Mobilier an div. Tischen, Stühlen, Sophas, Komoden, Spiegeln, Schränken, Uhren, Bettstellen, 1 viersitziger Kutschwagen, 1 Drehmandel, div. Kleidungsstücke, neue Tischwäsche, so wie noch vieles Haus- und Wirthschaftsgeräthe

im Wege des Meistgebotes und gegen sofortiges Baarzahlen in Münzen des 14-Thaler-Fußes verkauft werden.
Christian Böckel.

Hausverkauf.

Ein Haus steht zu verkaufen, das sich besonders für einen Sattler eignet, weil im Orte, so wie in der lebhaften Umgegend sich noch keiner befindet und er darum sehr gewünscht wird.

Das Nähere wolle man in der Expedition dieses Blattes erfragen.

Matjes-Heringe

verkauft billigst Th. Zeidler & Comp.

Danziger Tropfen

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Quart-Bouteillen empfiehlt
H. M. Schütze.

Bekanntmachung.

Nächsten Sonntag frische Kirsch- und Stachelbeer-, so wie Spritzkuchen sind zu haben und empfiehlt sich die Hennig'sche Bäckerei.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat das Schneiderhandwerk zu erlernen, kann sofort bei Unterzeichnetem in die Lehre treten.
C. Lahl, Schneidmstr.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Töpferprofession zu erlernen, kann sofort ein Unterkommen finden bei Johann Gottfried Hörsch, Töpfermstr. in Strehla.

Vermiethen.

Ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, Küche, 2 Kammern, Holzraum und Keller, steht zu vermieten und kann zu Michaeli d. J. bezogen werden bei C. G. Hering, Seilermeister.

Logis-Veränderung.

Daß ich von heute an beim Hrn. Zimmermann Böhm in der Schloßgasse neben meiner frühern Wohnung, Herrn Schäfer wohne, zeige ich meinen geehrten Kunden mit der Bitte, mir auch fernerhin ihr werthes Vertrauen zu schenken, hiermit an.
Karoline Weidiger, Hebamme.

Sonnabend, 28. Juni,

Extra-Concert

im Garten, und bei ungünstiger Witterung im Saale. Anfang 6 Uhr. J. G. Boffe, zum sächs. Hof an den Bahnhöfen zu Riesa.

Einladung.

Künftigen Sonntag, als den 29. Juni, ladet zum

B a l l

ergebenst ein

Stadt Leipzig, a. d. Bahnhöfen bei Riesa.
Dswald Herrmann.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 29. dieses Monats, ladet zum

Einzugsschmauß,

wobei

Tanzmusik

stattfindet, ergebenst ein

Erdmann in Neußen.

Einladung.

Sonntag, den 29. Juni, ladet zur Bratwurst, Kuchen und Ball ergebenst ein
Gottlieb Reibig in Delsitz.

Ergebenste Einladung.

Zum

Sternschießen & Extraconcert

auf dem Burgsberge; Musik vom Riesaer Stadtmusikchor. — Nach beendigtem Concert findet

B a l l

in meinem Locale statt, wozu den 29. d. Mts. um recht gütigen und zahlreichen Besuch bittet
Dahlen.
C. Schubert.

Der Turnverein

beabsichtigt auch Unterrichtsstunden für Kinder zu ertheilen, und ladet daher die geehrten Eltern ein, sich für die noch zu bestimmten Stunden gefälligst bei Unterzeichnetem zu melden.
 Riesa, am 18. Juni 1851. J. Fiedler, Vorsteher.

Stand der sächs. Staatspapiere und Pfandbriefe vom 23. Juni 1851.

	gesucht	angeboten		gesucht	angeboten
Steuer-Scheine à 3% Zinsen à 1000 u. 500 Thlr.	83½	—	Dergl. à 100 und 25 Thlr.	—	101½
Dergl. à 200, 100, 50 u. 25 Thlr.	85	—	Lausitzer Pfandbriefe à 3% Z. à 100, 50, 20 und 10 Thlr.	—	—
Land-Kontenbriefe à 3½% Zinsen à 1000 u. 500 Thlr.	88½	—	Dergl. à 3½% Zinsen à 500, 100 und 50 Thlr.	94½	—
Dergl. à 100, 50, 25 u. 12½ Thlr.	91½	—	Dergl. à 3½% Zinsen à 1000, 500, 100 und 50 Thlr. mit 6monatlicher Kündigung.	—	—
Staatsschulden-Cassenscheine à 5% Zinsen à 500 Thlr.	—	104½	Dergl. à 4% Zinsen à 500 und 100 Thlr.	100½	—
Dergl. à 200, 100 u. 50 Thlr.	—	105	Preussische Staatsschuld-scheine à 3½% Zinsen	—	—
Staatsschulden-Cassenscheine à 4% Zinsen à 500 Thlr.	96½	—	à 1000, 500, 400, 300 u. 200 Thlr.	86	—
Dergl. à 4½% Zinsen à 500 u. 200 Thlr.	101½	—	à 100, 50 und 25 Thlr.	85½	—
Sächs.-Bairische Eisenbahn-Actien à 4% Zinsen bis 1855 und von da nur à 3% Zinsen à 100 Thlr.	—	85½	Chemnitzer 10 Thlr. Scheine	99	—
Erbländische Pfandbriefe à 3½% Zinsen à 500 Thlr.	—	91	Louisd'or à Stück 5 thlr. 13 ngr. 1½ p.	—	—
Dergl. à 100 und 25 Thlr.	—	92½	Ducaten, wichtig do. 3 = 4 = 9½ =	—	—
Erbländische Pfandbriefe à 4% Zinsen à 500 Thlr.	—	100½			

Preise landwirthschaftlicher Producte.

Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.													
		Weizen		Korn				Gerste		Hafer											
		th	ngr.	th	ngr.			th	ngr.	th	ngr.										
Budissin	von Juni	4	5	2	—	2	10	1	27,5	von Juni	4	—	3	—	2	11,3	1	16			
bis	21	4	10	3	2,5	2	15	2	2,5	Leisnig	bis	21	4	25	3	11,3	2	17,5	1	24	
Chemnitz	von	21	3	28	3	10	2	0	1	25	Löbau	von	19	4	—	2	20	2	7,5	1	20
bis	4	17	3	18	2	21	2	5	2	5	bis	21	4	10	3	—	2	17,5	2	2,5	
Döbeln	von	19	4	5	3	6	—	—	1	20	Meißen	von	21	4	8	3	—	2	11	1	20
bis	4	17,5	3	12,5	—	—	—	—	1	22	bis	21	4	15	3	5	2	14	2	—	
Dresden	von	20	—	—	3	—	2	15	1	20	von	21	4	5	3	10	2	17,5	1	27,5	
bis	4	18	3	4	2	18	2	8	2	8	Reichenb.	bis	21	4	7,5	3	15	2	20	2	—
Gera	von	21	4	—	3	10	2	15	1	20	von	17	4	9	3	6	2	15	—	—	
bis	4	10	3	15	2	20	1	25	2	—	Roßwein	bis	25	4	18	3	14	—	—	—	
Glauchau	von	4	4	5	3	15	2	15	2	—	von	25	—	—	—	—	—	—	—		
bis	4	10	3	20	2	20	2	—	2	—	Riesa	bis	—	—	—	—	—	—	—		
Hainich.	von	21	4	4	3	3	2	12	1	20	von	25	4	5	3	5	2	18	1	10	
bis	4	8	3	4	2	15	1	—	1	—	bis	25	4	10	3	10	2	20	1	12	
Hain	von	21	4	6	3	2	—	—	1	25	von	21	—	—	2	20	—	—	1	24	
bis	4	8	3	10	—	—	—	—	—	—	bis	21	4	7	3	20	2	15	2	4	

Riesa, den 25. Juni. Die Kanne Butter 10 Hg. 6 λ bis — Hg. — λ

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag in Riesa Mstr. Jenzsch und Mstr. Müller jun.

Das Weichbacken hat nächste Woche in Strehla Mstr. Osang.

